



Peter Hömseder und seine musikalische Klasse bekamen im Bürgersaal viel Beifall.

Fotos: Alfred Drossel

Vereine im Ort üben praktische Solidarität

Benefizkonzert für den Wiederaufbau des abgebrannten Tennisclubheims auf der Hohenstange

TAMM

VON ALFRED DROSSEL

Tammer Vereine haben am Samstag einen Abend im Bürgersaal für den Tennisclub Rot-Gold gestaltet und damit nicht nur Solidarität bewiesen, sondern mit Spenden den Wiederaufbau des abgebrannten Tennisheims unterstützt.

Vor einem Jahr wurde das Vereinsheim auf der Hohenstange durch Brandstiftung vernichtet. Ein Schock für den rund 200 Mitglieder zählenden Verein. Den entstandenen Schaden gibt Vereinsvorstand Ingo Schievink mit rund 300 000 Euro an. Inzwischen wird ein neues Heim in Holzbauweise gebaut. Zum Jahreswechsel konnte sogar schon Richtfest gefeiert werden. In verschiedenen Aktionen sammelt der Verein Spenden, um den Neubau zu finanzieren.

Am Samstag fand die bisher größte Aktion statt, an der sich die Tammer Vereine beteiligten. Vereinsvorstand Ingo Schievink zeigte sich beeindruckt von der großen Solidarität. Er dankte der Gemeinde für die bisherige Unterstützung und erwähnte dankbar die Nachbarn vom Musikverein Harmonie.

Bürgermeister Martin Bernhard bezeichnete die Kooperati-

on der Vereine als richtungweisend für die Zukunft in Tamm. Es gebe unterschiedliche Vereine mit einem großen Angebot. Er forderte die Zuhörer auf, dieses Angebot zu nutzen. Vereine erfüllten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Man müsse, so Bernhard, darüber nachdenken, wie die Vereine noch stärker unterstützt werden könnten.

Rot-Gold-Mitglied Stefan Wagner moderierte den Abend professionell. Zum Auftakt ertönten die Fanfaren der „Heraldic Trumpets“ des Musikvereins

unter der Leitung von Manfred Wolf, bevor Peter Hömseders aktuelle musikalische Klasse das Publikum zu wahren Beifallstürmen hinriss. „Klasse vier, das sind wir“ wurde zum Slogan. Die Schüler der Gustav-Sieber-Schule sind schon seit Jahren ein musikalisches Aushängeschild der Gemeinde.

Die Akkordeonisten und das Orchester des Musikvereins Harmonie unter Peter Josek und Uli Krack traten ebenso auf wie der Männerchor des Turnvereins unter der Leitung von Rainer Scheck. Posaunenklänge ka-

men vom CVJM-Posaunenchor unter der Leitung von Ulrich Aichler.

Viel Beifall bekam der Eintracht-Chor Young Voices unter Manfred Frank mit Klavierbegleitung von Bastian Weber. Vereinsmitarbeiterinnen hatten mit Unterstützung der Tammer Landfrauen Salzgebäck gebacken, das in der Pause angeboten wurde.

Ingo Schievink rechnet mit einem Spendenaufkommen von bis zu 2000 Euro. „Wir müssen aber in den nächsten Tagen erstmal nachzählen“, sagt er.



Spendensammler: Der TC Rot-Gold muss auf der Hohenstange ein neues Vereinsheim bauen.